

## 1 Jahr ADFC-Kreisverband Kyffhäuserkreis

Vor einem Jahr, am 06.12.2010 hat sich in Sondershausen der Kreisverband des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) gegründet. Für viele Menschen stellt sich immer noch die Frage, was ist der ADFC überhaupt und was macht der ADFC? Der ADFC ist die Interessenvertretung, die Lobbyvertretung der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer. Aus vielen Gesprächen mit Einwohnerinnen und Einwohnern im Kyffhäuserkreis haben wir erfahren, dass es sehr viele Menschen in allen Altersgruppen gibt, denen sehr viel an der Fortbewegungsart „Fahrrad“ liegt. Im Alltag ist das Fahrrad ein kostengünstiges Mittel, um zur Arbeit oder zur Schule zu gelangen, oder den kleinen Einkauf zu tätigen. Ständig wird Kritik geäußert, dass die Kraftstoffkosten schon wieder gestiegen sind, die Parkmöglichkeiten teilweise schlecht sind und trotzdem werden kurze Wege bis zu 2 km mit dem Auto zurückgelegt, während das Fahrrad in der Garage einstaubt. Warum wird im Kreisgebiet so wenig mit dem Rad gefahren?

Leider sind nach wie vor die Voraussetzungen für die Fahrradnutzung in unserem Kreis, besonders im Westkreis eher bescheiden. In der Freizeit wird deshalb das Fahrrad aufs Auto geladen und in Regionen gefahren, in denen es bessere Möglichkeiten zur Radfahren gibt. Die Ursachen hierfür sind historisch begründet. Das Fahrrad, als Freizeit-/ Urlaubs- und Fortbewegungsmittel hatte im Kyffhäuserkreis bisher eine eher unbedeutende Rolle. Das ist mit ein Grund, warum bisher in allen Bereichen, mit wenigen Ausnahmen, der Fokus der Verkehrsplanungen auf dem motorisierten Verkehr lag. Unsichere Radwegführungen, wenn überhaupt vorhanden, unsichere Querungen, unzureichend abgesenkte Bordsteine, fehlende Wegweisung und fehlende Fahrradabstellanlagen sind leider die Tagesordnung. Diese, für heutige Ansprüche unzumutbaren Verhältnisse, möchte der ADFC auf Dauer beseitigen und langfristig für eine nachhaltige moderne und flexible Mobilität werben, bei der das Fahrrad ein wesentlicher Baustein ist. Eine Verbesserung der vorherrschenden Verhältnisse kann jedoch nur geschehen, wenn die Stimme der Menschen, die auf eine moderne Mobilität setzen, auch gehört wird. Und genau das macht der ADFC. Unser vorrangiger Wunsch, mehr Beachtung des Radverkehrs bei den Verantwortlichen in den Kommunen und bei den Politikern im Kreisgebiet, ist teilweise schon auf offenen Ohren gestoßen. Das größte Interesse hat hierbei die Verwaltung der Stadt Sondershausen. Ein lobenswertes Vorgehen, welches nicht zuletzt dem Bürgermeister Joachim Kreyer und der FWV/FDP-Fraktion im Stadtrat zu verdanken ist. Auch die Gemeinde Helbedündorf ist auf dem richtigen Weg. Hier äußerte Bürgermeister Jörg Steinmetz von Anfang an großes Interesse an der Zusammenarbeit mit dem ADFC. Bad Frankenhausens Bürgermeister Matthias Strejc zeigte sich ebenfalls sehr zugänglich. Der ADFC unterstützt nun aktiv die besagten Kommunen bei der Erstellung bzw. Fortschreibung der Radverkehrskonzepte. Auch bei der Kreisverwaltung konnten wir erste kleine Erfolge erzielen. Nach einem intensiven Gespräch mit Landrat Peter Hengstermann haben wir es geschafft, dass erstmalig 2011 eine Fahrradkonferenz im Kyffhäuserkreis stattfand. Unser Ziel war es, alle am Thema Radverkehr Beteiligten Entscheidungsträger zusammen zubekommen und für mehr Interesse zu werben. Leider war die Veranstaltung sehr touristisch orientiert, Radverkehrsförderung bedeutet mehr als nur Fahrradtourismus. Wir hoffen nun, dass die fachbezogenen

Arbeitskreise, die von uns empfohlen wurden, gegründet werden und ihre Arbeit aufnehmen. Rundum sind wir mit unserem Start und dem ersten Jahr zufrieden. Es bedarf allerdings nach wie vor noch großer Anstrengung, die Situation für den Radverkehr zu optimieren.

Die Mitarbeit im ADFC ist ehrenamtlich, deshalb sind wir nach wie vor auf die Unterstützung aus allen Bereichen des Kreisgebietes angewiesen. Unser Aufruf an alle, die gemeinsam mit uns im Kyffhäuserkreis etwas bewegen wollen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unterstützen Sie aktiv unsere Arbeit.

ADFC Kreisverband Kyffhäuserkreis

c/o Steffen Gröbel

Wilhelm-Klemm-Str. 24a

99713 Ebeleben

E-Mail: [kontakt@adfc-kyffhaeuser.de](mailto:kontakt@adfc-kyffhaeuser.de)

Tel.: 036020/74387 (Mo-Fr 19:00-20:30 Uhr)

Mobil: 0151/22784176

[www.adfc-kyffhaeuser.de](http://www.adfc-kyffhaeuser.de)

Ich möchte mich bei allen, die unsere Arbeit unterstützt haben, recht herzlich bedanken und wünsche allen Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Steffen Gröbel

Vorsitzender

ADFC-Kreisverband Kyffhäuserkreis